

„Gazastreifen: Humanitäre Katastrophe erfordert sofortige Hilfe“

„Erfahren Sie mehr über die verheerende humanitäre Lage im Gazastreifen, wo 91 % der Bevölkerung unter extremer Ernährungsnot leiden. Die Welthungerhilfe und ihre Partner arbeiten unermüdlich, um über 50.000 Menschen mit lebenswichtigen Hilfsgütern zu unterstützen. Spenden Sie für die Hungersnot in Gaza und helfen Sie, das Überleben der Betroffenen zu sichern.“



Im Gazastreifen wird die Situation immer verheerender! Täglich kämpfen mehr als 2 Millionen Menschen ums Überleben – in einer Region, die längst zur Hölle auf Erden geworden ist. Die Einwohner stehen vor unvorstellbarem Hunger und Not, während die Versorgung mit Hilfsgütern auf ein Minimum reduziert ist. Hier ist das Chaos zur traurigen Normalität geworden!

Die Zahlen sind schockierend: 91 Prozent der Bevölkerung erlebt

eine schwere Ernährungskrise. Dies sind nicht nur Zahlen auf einem Blatt Papier, sondern das leidvolle Leben von Müttern, Vätern und Kindern, die bittere Kämpfe um das Überleben ausfechten. „So eine massive Zerstörung und Verzweiflung haben unsere erfahrenen Kollegen noch nie in einem Krisengebiet erlebt“, berichtet Mathias Mogge, Vorstandsvorsitzender der Welthungerhilfe. Seine Stimme zeugt von der unbändigen Traurigkeit, die die Helfer täglich trifft.

Apokalyptische Zustände!

Die Lebensumstände sind katastrophal! Die Menschen leben eng gedrängt zwischen wochenlangen Bombardierungen und zerbombten Häusern. Unter dem ständigen Lärm der Drohnen und den erschütternden Luftangriffen sucht man verzweifelt einen Platz, um zu leben. Familien drängen sich in humanitären Zonen, in denen viele keinen Ausweg mehr sehen. „Es herrschen apokalyptische Zustände“, berichtet ein erschütterter Helfer. Der Überlebenskampf zeigt sich dramatisch: Menschen ringen um jedes Stück Brot!

Die Internationale Welthungerhilfe ist vor Ort und kämpft gegen die Zeit. Gemeinsam mit europäischen Partnern und der nationalen Organisation Juzoor helfen sie mehr als 50.000 Menschen in den am schlimmsten betroffenen Gebieten. Doch die Arbeit wird durch Bürokratie und Verzögerungen erschwert, während die dringend benötigte Hilfe oft nicht rechtzeitig ankommt. „Wir brauchen dringend mehr Zugangswege“, fordert Mogge mit Nachdruck.

Die humanitären Prinzipien sind ihr oberstes Gebot: Neutralität, Menschlichkeit und Unabhängigkeit sind nicht nur Worte, sondern die Basis ihrer Arbeit. Die Welthungerhilfe verurteilt den brutalen Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 aufs Schärfste und fordert die sofortige Freilassung aller Geiseln. Es ist Zeit für einen sofortigen Waffenstillstand und den Schutz der Zivilbevölkerung!

Hilfe dringend benötigt!

Die Situation im Gazastreifen ist unhaltbar! Kinder, schwangere Frauen und alte Menschen stehen am Rand des Abgrunds der Unterernährung. Der Hilferuf ist klar: „Hungersnot in Gaza!“. Die Welthungerhilfe bittet eindringlich um Spenden, um das Überleben der Menschen im Gazastreifen zu sichern. Jeder Cent zählt!

Wenn Sie helfen wollen, spenden Sie unter dem Stichwort: Hungersnot in Gaza an die Deutsche Welthungerhilfe e.V. – Ihre Unterstützung ist lebenswichtig!

Die deutsche Welthungerhilfe setzt sich seit über 60 Jahren für eine Welt ohne Hunger ein und hat bislang über 12.000 Projekte in mehr als 70 Ländern unterstützt. Jetzt ist Ihre Hilfe mehr denn je gefragt!

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)